

L01262 Paula Dehmel an Arthur Schnitzler, 4. 1. 1903

,Herrn Arthur Schnitzler.  
Schriftsteller  
Wien.

5 ,PAULA DEHMEL

Wilhelmsaue 113 den 4. 1. 03.

Wilmersdorf.  
Sehr verehrter Herr.

Mahnerin spielen ist ein böses Amt, eher der Zweck heiligt die Mittel. Also: Bitte,  
10 bitte, denken Sie an meinen unglücklichen Freund. Ein paar Monate hat er so  
ziemlich sorglos, wenn auch leider nicht gesund, verlebt, aber nun ist er wieder  
am Ende! Und ich kann nicht allein helfen.

Mit ergebenstem Gruß.

Paula Dehmel

- ↗ Versand durch Paula Dehmel am 4. 1. 1903 in Wilmersdorf  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 7. 1. 1903 in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 26.  
Postkarte, 401 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »Wilmersdorf bei Berlin, 6. 1. 03, 11–12V«. 2) Stempel: »9/3 Wien  
72, 7. 1. 03, 1.N, Bestellt«.
- 13 Mit ... Dehmel ] am oberen Rand auf dem Kopf

## Index der erwähnten Entitäten

**IX., Alsergrund, Verwaltungsgebiet, 1<sup>K</sup>**

SCHLAF, JOHANNES (21. 6. 1862 Querfurt – 2. 2. 1941 ebd.), *Schriftsteller*, 1

**Wien, Verwaltungsgebiet, 1**

**Wilhelmsaue, Straße, 1**

**Wilmersdorf, Ehemaliger Ort, 1, 1<sup>K</sup>**

QUELLE: Paula Dehmel an Arthur Schnitzler, 4. 1. 1903. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01262.html> (Stand 15. Februar 2026)